



Sauberes Trinkwasser ist Mangelware auf der Welt. Lena Kaapke stellt diese Situation in ihrer Installation dar.

18.11.2021 12:53 CET

Auszeichnung für Louisenlunder Kunstlehrerin Lena Kaapke

Stolz kann Lena Kaapke ihre Urkunde, die ihr Staatssekretär Philipp Nimmermann, verlieh, präsentieren. Die Louisenlunder Lehrerin und freie Künstlerin hat vor wenigen Tagen den Hessischen Staatspreis für das Deutsche Kunsthandwerk verliehen bekommen.

Die Auszeichnung mit dem Förderpreis fand in Wiesbaden beim Wirtschaftsministerium statt. Die 32-Jährige unterrichtet seit rund zwei Jahren in Louisenlund. Sie ist im IB als Visual-Arts-Lehrerin tätig, Kunstlehrerin im Gymnasium und leitet die Töpfergilde. Die Absolventin der Kieler Muthesius-Hochschule hat bereits einige Ausstellungen mit ihren Arbeiten, die sie überwiegend aus Porzellan, Ton und Keramik fertigte, bestückt.

Für den Hessischen Staatspreis reichte Lena Kaapke eine Installation ein, an der sie etwa eineinhalb Jahre arbeitete. "Wasser zum Trinken" heißt das Kunstwerk, das aus 194 Krügen und 194 Trinkgefäßen besteht. Jedes dieser Objekte steht für einen Staat. Jeder Krug hat eine Wasserstandslinie, die die idealerweise benötigte Menge an sauberem Trinkwasser des Landes anzeigt. Die Größe des Trinkbehältnisses hingegen repräsentiert den tatsächlichen Trinkwasserbedarf aller Einwohner des jeweiligen Landes. Die unterschiedliche Glasur in Blau-Grau-Grün-Tönen verdeutlicht: je mehr Trinkwasser in einem Land vorhanden ist, desto dunkler ist die Wasserfarbe. Für Lena Kaapke hat die Auszeichnung eine ganz besondere Bedeutung: "Es ist der erste Preis außerhalb Schleswig-Holsteins für mich", sagt sie. 2016 bekam sie bereits den Landespreis von Schleswig-Holstein verliehen. In Louisenlund inspiriert sie gerade unsere Schülerinnen und Schüler der IB World School. Höhepunkt wird wieder die Visual Arts Exhibition im März kommenden Jahres sein.

Louisenlund ist Internat, Ganztagsgymnasium, IB World School sowie Grundschule. Seit 1949 führt die Stiftung Louisenlund junge Menschen zur allgemeinen Hochschulreife und ist heute staatlich anerkanntes Gymnasium. Neben dem Abitur bietet Louisenlund auch einen englischsprachigen Schulabschluss an: das International Baccalaureate Diploma (IB). Der Abschluss ermöglicht Schülern neben dem deutschen auch einen weltweiten Hochschulzugang. Darüber hinaus ist Louisenlund als Round Square Schule weltweit mit über 200 Schulen vernetzt. 2015 hat die Stiftung Louisenlund ihr Bildungsangebot um eine Halbtagsgrundschule für Schüler aus der Region erweitert und ermöglicht somit eine lückenlose Schulbildung von der 1. Klasse bis zur Hochschulreife. Seit 2016 fördert Louisenlund als plus-MINT Talentzentrum begabte MINT-Schülerinnen und Schüler und bietet als erstes Internat Norddeutschlands das spezielle plus-MINT Talentförderprogramm von MINT-Talenten an. Derzeit besuchen knapp 440 Schülerinnen und Schüler Louisenlund. Davon sind 340 Schülerinnen und Schüler intern (Internat) und 100 Schülerinnen und Schüler extern.

Kontaktpersonen



Achim Messerschmidt

Pressekontakt

PR, Öffentlichkeitsarbeit und Marketing

achim.messerschmidt@louisenlund.de

+49(0)4354 999 260